

verdrossenheit verwaltet hat. In eben diesem Jahre begab er sich am zwanzigsten November in den heiligen Ehestand mit Jgfr. Klara, Christian Pöhners, Kauf- und Handelsmannes in Schneeberg, ehelichen Tochter, welche nach seinem Tode im Jahr 1730. hier in Sosa gestorben ist. Im Jahr 1711. erhielt er an seinem Sohn einen Amtsgehülfen. Endlich verließ er dieses sterbliche Leben am fünften Junius im Jahr 1726. im fünf und siebenzigsten Jahre seines Alters, und fünf und vierzigsten Jahre seines geführten Predigtamtes. Eine Trauerrede auf Friedrich Siegeln, der Rechtsgelahrtheit Beflissenen, ist von ihm im Jahr 1694. gedruckt worden. Sein Bild in Lebensgröße hängt in der Kirche neben der Kanzel.

Herr M. Samuel Gläser. Er ist geboren zu Sosa am siebenden August im Jahr 1685. und der einzige, welcher von den Sosaern sich den Wissenschaften gewidmet hat. Sein Vater war der vorhergehende erste Pfarrer. Nachdem ihn dieser sein Vater erst unterrichtet hatte, so besuchte er die Schule zu Schneeberg, wo er den berühmten Sieber hörte. Im Jahr 1702. begab er sich auf das Gymnasium zu Altenburg, wo er den Unterricht des bekanten und gelehrten D. Wenzels genoß. Darauf reifete er im Jahr 1705. auf die hohe Schule in Leipzig. Im Jahr 1708. erhielt er die höchste Würde der Weltweisheit zu Wittenberg. Er begab sich darauf nach Dresden, wo er am zehenden November im Jahr 1710. durch
die